

# Wolauer Tagblatt

erschient täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh. — Abonnements und Ankündigungen (Inserate) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carl I., entgegen genommen. — Auswärtige Anzeigen werden von allen größeren Ankündigungsbureaus übernommen. — Inserate werden mit 80 h für die einmal gesaltene Zeile, Reklamemotive im redaktionellen Teile mit 50 h für die Zeile, ein gewöhnlich gedrucktes Wort im kleinen Anzeiger mit 4 Hellern, ein fettgedrucktes mit 6 Hellern berechnet. Für Spalten und sodann eingestellte Inserate wird der Betrag nicht zurück erstattet. — Belegexemplare werden seitens der Administration nicht beigegeben.

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carl I., ebenerdig und die Redaktion in der Straße 2, 1. Stock. — Telephon Nr. 58. — Sprechstunde der Redaktion: von 7 bis 9 Uhr abends. — Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post monatlich 2 K. 40 h, vierteljährlich 7 K. 20 h, halbjährlich 14 K. 40 h und ganzjährig 28 K. 80 h. — Preis der einzelnen Nummer 6 h. — Einzelverkauf in allen Kräften. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dubel. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carl I.

VII. Jahrgang

Pola, Freitag 2. Juni 1911.

== Nr. 1872. ==

## Tagesneuigkeiten.

Pola, am 2. Juni 1911.

**Gedenktag.** 2. Juni 1870. Vernichtung der verbündeten holländisch-spanischen Flotte unter Paens-Tabara durch die französische unter Visconde von Palermo.

**Der Kaiser.** Aus Südböh 1. d. wird telegraphiert: Der Kaiser unternahm bei schönem Wetter einen einstündigen Spaziergang im Schlossgarten. Der Monarch hat nach dem festgelegten Programm um 1 Uhr Südböh verlassen, ist über das sogenannte Königsgeleise bei Neupest nach Wien gereist und dort bereits eingetroffen. — Aus Südböh vom 1. d. wird um 1/1 Uhr telegraphiert: Seine Majestät verließ um 1/1 Uhr das Schloß, vor dem sich der Gemeindevorsteher und die Gemeindeglieder versammelt hatten. Der Monarch zeichnete mehrere der Erschienenen mit Ansprachen aus. Seine Majestät fuhr dann unter begeisterten Ovationen zum Bahnhof und reiste mittels des bereitstehenden Hofparatuzuges um 1 Uhr nach Wien ab.

**Der Geburtstag der Erzherzogin Maria Josefa.** Die Schülerinnen der Staatsvolks- und Bürgerliche überreichten der Frau Erzherzogin Josefa zu ihrem Geburtstag ein prächtiges Blumenbouquet, das der Firma Slegat (Via Sergia) entstammte.

**Verchiebung des Stapellaufes des „Viribus unitis“?** Aus Wien, 1. d., wird telegraphiert: Der Verwaltungsrat des Stabilimento Tecnico Triestino hat an die Arbeiterchaft im Interesse einer friedlichen Verständigung die Aufforderung gerichtet, sich mit ihren Vorschlägen direkt an die Direktion zu wenden, welche ermächtigt war, innerhalb der Grenzen des Möglichen den Ansprüchen der Arbeiterchaft entgegenzukommen. Diese Aufforderung hat die Arbeiterchaft durch eine den Arbeitsvertrag verletzende und den normalen Fortgang der Arbeit hindernde passive Resistenz beantwortet. Unter diesen Umständen wird die Direktion des Stabilimento Tecnico Triestino noch einen letzten Appell an die Arbeiterchaft richten, zu ihren Pflichten zurückzukehren. Sollte dieser Appell ohne Erfolg sein, dann wird die Direktion den Betrieb auf der Werfte sowie in der Maschinenfabrik bis auf weiteres einstellen und im Einvernehmen mit der Marineeffektion des Reichskriegsministeriums den für den 24. Juni in Aussicht genommenen Stapellauf des ersten Dreadnoughts „Viribus unitis“ verschieben.

**Vorbehalt des Verbotes des Verkaufes von Wassermelonen.** Im vorigen Jahre hatte die Statthalterei mit Rücksicht auf die in Südböh ausgebrochene Cholera-epidemie im ganzen Küstenlande den Verkauf von Wassermelonen zu verbieten befunden, und zwar auch im Hinblick darauf, daß die Hauptmengen dieser Frucht bekanntlich aus Südböh eingekauft werden. Da sich als Folge des Genusses von Wassermelonen alljährlich zahlreiche Fälle von akuter Gastroenteritis einstellen, die wegen der Ähnlichkeit der Krankheitserscheinungen mit der Cholera in Epidemiezeiten geeignet ist, in der Bevölkerung die Besorgnisse hervorzurufen und die Sanitätsbehörden zu beunruhigen, gibt die Statthalterei bekannt, daß sie sich vorbehaltlich auch im kommenden Sommer den Verkauf von Wassermelonen zu verbieten, wenn auch heuer Cholerafälle auftreten sollten. Davon werden die Händler und Importeure von Wassermelonen zur Darnachrichtung bei allenfallsigen Bestellungen mit dem ausdrücklichen Vermerk aufmerksam gemacht, daß die gedachte Behörde schon jetzt erklärt hat, daß ein aus der Durchführung dieses Verbotes erwachsender Schaden nicht vergütet werden würde. Verkäufer werden gleichzeitig daran erinnert, daß sie bei sonstiger Straffälligkeit die Früchte

nur mit ganz reinem, aus geeigneten Gefäßen geschöpftem Wasser bespritzen dürfen.

**Teilnahme an der Fahnenweihe des Militär-Veteranenvereines „Erzherzog Karl Franz Joseph“ in Dignano.** Erzherzogin Maria Josepha wird der anlässlich der Gründung des Militär-Veteranenvereines „Erzherzog Karl Franz Joseph“ in Dignano am 4. Juni um 11 Uhr vormittags feierlichen Messe beiwohnen. Anschließend daran wird Ihre l. u. l. Hoheit die Fahnenweihe vornehmen.

**Staatslotterie.** In der Rangleidirection (Zimmer Nr. 70, 2. Stock) sind Lose der 28. l. l. Staatslotterie zum Preise von 3 Kronen 40 Heller erhältlich. Ziehung am 22. Juni dieses Jahres.

**Uffo.** Von nun an findet Mittwoch die Standmusik der Marinekapelle im Policarpark nicht mehr statt. An Stelle dieser wird Mittwoch und Samstag abends die Marinekapelle in der Offiziersmesse des l. u. l. Matrosenkorps beziehungsweise im Garten spielen.

**Ein Mangel.** Es ist bedauerlich, daß der Direktion der Lombardo-Truppe, die in jeder Hinsicht einen so guten Geschmack bekundet, bei der Besetzung der Rolle des Nobels im „Grafen von Suzzani“ ein so großer Fehler unterlaufen ist. Obwohl das Spiel Fr. Calligaris als sehr gut zu bezeichnen ist, kann diese Dame absolut nicht die geeignete Darstellerin sein, da für diese Rolle eine passende Gestalt und passendes Alter unbedingt erforderlich sind, denn ein „Mädel klein, Mädel fein“ kann naturgemäß nur eine Dame geben, welche ein mädchenhaftes Aussehen ihr eigen nennt, denn sonst ist sie blamiert; dies verdient aber Fr. Calligaris, eine vorzügliche Darstellerin, nicht. Im „Prinzen von Pilsen“ haben wir eine Dame, Frau Magliani, kennen gelernt, welche allen diesen Bedingungen ausgezeichnet entspricht; ihr frisches und ungezwungenes Benehmen, ihr hübsches Stimmchen, vereint mit tabelloser Gestalt, befähigt sie in hohem Maße für diese dankbare Rolle. In zweiter Linie käme Fr. Bertini in Betracht, welche ebenfalls besser gepaßt hätte. Hoffentlich wiederholt sich ein ähnlicher Mißgriff nicht.

**Bestimmung der Wahlkommissionen.** Uebermorgen vormittags werden Abgeordnete der italienisch-nationalliberalen Partei der Stadt Pola zusammenkommen, um die Mitglieder der Wahlkommissionen zu bestimmen. — Die letzte „Nasa Sloga“, das kroatische in Pola erscheinende Wochenblatt, hat bei seinem letzten Erscheinen die Regierungsbehörde wegen der Bestimmung von Marinepersonen zu Mitgliedern der Wahlkommission angegriffen. Diese Erregung ist zumindest verfrüht, denn die hiesige kompetente Behörde hat wie wir auf eine Anfrage erfahren, bezüglich der Zusammenstellung der Wahlkommissionen Mitglieder, die von ihr zu ernennen sind, noch keine feststehenden Beschlüsse gefaßt.

**Spenden für den deutschen Kindergarten.** Vom 15. April bis 31. Mai spendeten: Dr. Hignon 3 Kronen, L. L. 2 Kronen, Frau Klant 1 Krone, Ing. Panaboll 2 Kronen, Frau Schipp 2 Kronen, Frau J. Herr N. 5 Kronen, Frau Paula Devetlo- vich 1 Krone, Herr J. D. 1 Krone, Sammlung Ausschussführung 10 Kronen 46 Heller zusammen 28 Kronen 16 Heller. Weitere Spenden nimmt Herr R. Jorgo, Juwelier, Via Sergia 21, entgegen.

**Ein neues Buch.** „Aus einem Schiffs-tagebuch“ heisst sich ein festes, gutgeschriebenes Buch des von Polaern gut bekannten Schriftstellers Herrn Hans W. D. D. Den Verlag hat die Buchdruckerei Jos. Krmpotic übernommen. Für den Handel ist die hiesige Mah-

lerische Buchhandlung maßgebend. Uns eine Besprechung des Werkes, das uns ein seit dem letzten Kriege in Ostasien interessantes Band näherrückt, vorbehaltend, machen wir schon heute auf das Erscheinen aufmerksam und empfehlen es sowohl als lehrreiche wie auch äußerst anregende Lektüre.

**Ziehung der 1864-er Staatslose.** Aus Wien, 1. d. wird telegraphiert: 300 000 Kronen gewinnt Serie 2794 Nr. 18, 40 000 Kronen Serie 2690 Nr. 88, 20 000 Kronen Serie 1906 Nr. 86, je 10 000 Kronen Serie 1436 Nr. 2 und Serie 3417 Nr. 31, je 4000 Kronen Serie 1378 Nr. 28 und 2219 Nr. 44, je 2000 Kronen Serie 675 Nr. 61, Serie 1202 Nr. 28 und Serie 2794 Nr. 72.

**Änderung in der Distinktion der Postunterbeamten.** Der Handelsminister Dr. Weiskirchner hat eine Verordnung erlassen, nach welcher die Postunterbeamten statt der bisherigen Eigen, silberne Rosetten auf ihren Parolts zu tragen haben. Die Rosetten ähneln sehr stark den militärischen Ehrgabenbezeichnungen. Die Distinktionen bestehen aus einer wagrechten Silberborte, über welcher dann die Rosetten befestigt sind. Die Bediensteten der I. bis III. Gehaltsstufe haben eine Rosette, die von der IV. bis VII. tragen zwei und die in die VIII. bis XI. Unterbeamten-Rangklasse Eingereihten haben drei Rosetten mit einem Büchel. Regelmäßige Distinktionen haben außer den Briefträgern noch die Unterbeamten der Telephon- und Telegraphenabteilungen, nur daß bei den letzteren noch das Zeichen der „Elektrizität“, vier auseinandergehende Blitzstrahlen, neben den Rosetten sind. Die Amtsdienner behalten die sogenannten „Eigen“ bei. Die Verordnung ist bereits in Kraft getreten.

**Generalstreik in Fiume.** Aus Fiume wird telegraphiert: Die Vertreter der Fiumaner Arbeiterorganisationen hielten eine Versammlung ab, in welcher der Beschluß gefaßt wurde, aus Solidarität für die streikenden Angestellten der Schiffahrtsgesellschaft Ungaro-Croata in den allgemeinen Ausstand zu treten. Der Streik hat heute früh begonnen, er streckt sich auf 18 bis 20 000 Arbeiter. Der Beschluß, dem eine lange Debatte vorangegangen war, rief in den Reihen der Arbeiterchaft große Begeisterung hervor. Die Polizei stand die ganze Nacht in Bereitschaft und ist morgens zum Schutze der durch den Streik berührten Fabrikanlagen ausgerückt. — Hier wurden ein Schlauchschiff, ein Kreuzer und ein Hochsektorboot in Bereitschaft gestellt. Eine zweite Meldung aus Fiume vom 1. d. Mts. besagt: Trotz der Proklamierung des allgemeinen Ausstandes wurde außer im Hafen und in den Druckereien in allen Fabrikanlagen die Arbeit ordnungsgemäß begonnen. Die Fabrikanlagen werden polizeilich bewacht. Im Hafen ruht außer einigen Schiffen der Ungaro-Croata der Verkehr vollständig. Nur der englische Dampfer „Veria“ und der italienische Dampfer „Ruggero de Flores“ haben mit eigener Mannschaft Ruheströmungen sind nicht vorgenommen. Der Arbeitgeberverband wird nachmittags zur Besprechung weiterer Maßnahmen zusammentreten.

**Inspizierung.** Heute, 2. Juni um 8 Uhr vormittags wird der Flottenadmiral S. M. S. Kaiserin und Königin Maria Theresia einer militärisch-administrativen Inspizierung unterziehen und die Kommandoübergabe vornehmen.

**Beim Fallen verletzt.** Bezo Janic, 43 Jahre alt, Via Stana 75, fiel am 31. v. Mts. abends in angetrunkenem Zustande in der Via Barbacani zu Boden, wobei sich derselbe drei Verletzungen zuzog. — Die 79-jährige Witwe Maria Fedele, Via Monte Rizzo 21, stürzte am 31. v. Mts. beim Passieren der Via Jaro zu Boden und verletzte

sich am Kopfe. Dieselbe wurde mittelst Bohrwagens in ihre Wohnung gebracht. — Als der Kutscher Peter Paulovich, 22 Jahre alt, Via Diana 29, am 31. v. Mts. nachmittags mit einem gespannten Wagen, welcher mit Flaschenbier-Risten beladen war, durch die Via Dante fuhr, schaute das Pferd vor einem plötzlich daher gekommenen Schwarm Malaria und brachte durch einen Seitensprung den Wagen zum Sturze. Hierbei fiel Paulovich unter das Pferd, welches ihm mehrere Fußschläge auf beide Füße versetzte. Infolge der erlittenen Verletzungen mußte Paulovich mittelst herbeigerufenen Rettungswagens in seine Wohnung geföhrt werden.

**Die ersten Folgen der Wahl-agitation.** Franz Adomire, 28 Jahre alt, Maurer, Vicolo Pozzetto 4, und ein gewisser Stefan Endrigo, wurden angezeigt, weil sie den Privatbeamten Ubaldo Benedetti, 32 Jahre alt, Via Abbazia 1, angeblich wegen Wahlagitation vor dem Cafe „Erektion“ gehörig durchgeprügelt und dabei den Kopf zertrüben haben.

**Erzeffe.** Als der 19-jährige August Gasperini, Arbeiter, Via Siffano 56, am 1. d. Mts. nachts wegen Erzeffierens und Belästigung der Gäste in einem Kaffeehause durch den Eigentümer „vor die Tür gestellt“ wurde, schlug Gasperini auf der Straße einen derartigen Mann, daß derselbe verhaftet und auf die Wachtstube gebracht werden mußte.

**Raufgezeffe.** Leonildo Richter, Via Promontore 26, und Franz Dobrila, Via Refazio 26, Johann Dulicich, Via Refazio Nr. 18, und Gelfo Cerneta, Via Abbazia 27, wurden wegen verübter Raufgezeffe, wodurch sie öffentliches Aergernis erregten, verhaftet. — Girolamo Depauli, 22 Jahre alt, Schmied, Via Carlo Desfranceschi 19, wurde verhaftet, weil er am 31. v. Mts. mittags in der Via Sergia den Karl Pukli mit Faustschlägen und Fußtritten mißhandelte und zwar nur aus dem Grunde, weil Pukli ein Kroat ist.

**Diebstahlverdächtig.** Emanuel E., Via Randler 17, wurde am 31. v. Mts. nachts verhaftet, weil er dringend verdächtig ist, in einem Gasthause eine von einem Matrosen am Tische liegen gelassene 20 Kronen-Banknote entwendet zu haben. — Nach der Einvernahme wurde E. wieder in Freiheit gesetzt.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Ortsgruppe der Mädchen aus Frauen des Vereines „Südmaree“.** Sonntag, den 11. Juni findet bekanntlich im Garten der Gastwirtschaft „Pflüner Urquell“ ein Rosenfest der genannten Ortsgruppe statt; dessen Reinertragnis dem Säckel zur Errichtung eines deutschen Kindergartens zuzuführen soll. Vorberhand werden alle Freunde der Sache herzlichst und dringend gebeten, Geschenke für die Sargtombola bei Herrn Juwelier Karl Jorgo, Via Sergia 21, abzugeben.

**Gartenfest.** Wie bereits eine Voranzeige mittelste, veranstaltet der Verein der l. u. l. Marineanzhsten am Pfingstsonntag den 4. Juni l. J. im Restaurant Werker ein Gartenfest dessen Reinertragnis für wohltätige Zwecke verwendet wird. Das Programm umfaßt: Konzert der l. u. l. Marinekapelle, Musikanten, Zugpost, Besteckspiele und diverse Jugendspiele. Das Festspiel beginnt um 8 Uhr nachmittags. Beginn des Gartenfestes 5 Uhr nachmittags. Ende Mitternacht. Entree 40 Heller. Im Falle ungünstiger Witterung wird das Fest auf Pfingstmontag verschoben.

**Theater.** Strauß, Walzertraum hat gestern seinen unverwundlichen Zauber in einem vollen Hause neuerlich bewährt. Die Aufführung machte allerdings den Applaus leicht: Alle Darsteller waren auf ihrem Platze.







Er versuchte ein behagliches Nicken, doch klang es ein wenig trocken, und sein beredtes Monocle wollte durchaus nicht im Auge sitzen bleiben.

Wenn Sie nichts Weiteres zu berichten haben —

Doch, Herr Oberregierungsrat, sagte Stille mit Nachdruck und begann die Erzählung von dem gelaufenen Eisenbahnбилет nach Karlsbrunn.

Seine eigene Rolle als internationaler Vankräuber blieb jedoch dabei bescheiden unerwähnt.

Nun, die Dame wird verreisen wollen, sagte Vornträger mit einem ungewohnten Aufgeböckel von Bonhomie. Karlsbrunn ist eine recht nette Stadt, und sie wird vielleicht Verwandte dort haben. Auch dabei ist gar nichts Besonderes. Was gibt es denn sonst zu berichten? Ist Fräulein von Wähling in diesen Tagen häufiger mit ihrem Verlobten zusammengetroffen?

Nicht ein einzigesmal.

So? Nun, sie wird eben mit Reisevorbereitungen zu tun gehabt haben. Da kommt man leicht zu kurz mit seiner Zeit. Weiter gibt es nichts?

Stille berichtete, was noch zu berichten war, doch ging sein Vorgesetzter über alle diese Kleinigkeiten mit heiterem Gleichmut zur Tagesordnung über und sagte dann fortfahrend:

Nun es freut mich, daß nichts irgendwie Gravierendes zu melden war. Aber Sie haben Ihre Sache gut gemacht, ich bin mit Ihnen zufrieden. Das eine merken Sie sich:

Diese Recherchen bleiben streng unter uns. Verstanden?

Jawohl, Herr Oberregierungsrat, erwiderte Stille, machte auf eine verabschiedende Handbewegung Vornträgers leßt und verschwand.

Mit seinem Chef ging aber nun eine rasche Veränderung vor.

Er sprang empor — sein Podagraben geplatzt ihm diesen Luxus jetzt wieder — und lief in großer Aufregung in seinem Zimmer hin und her.

Dann tat er etwas höchst Unübliches, in gewissen Dingen aber trotzdem immer noch sehr Wohlwollendes — er hielt einen Monolog.

Daß dieser mit einer Anrufung des Gottseibeiuns begann, war allerdings für einen Chef der Sicherheitspolizei gerade nicht sehr schön.

Teufel! Teufel! jammerte der geplagte Mann. Das ist eine schlimme Sache, eine böse Sache! Hier steht meine Pflicht, hier steht meine Liebe.

Dies Wort wurde wieder gedämpft ausgesprochen und war von einem schüchternen Blicken begleitet.

(Fortsetzung folgt.)

Die P. C. Schiffskommanden und -Administration werden hiemit aufmerksam gemacht, daß die von Buchdrucker Jos. Krmpotic „Abkommenscheiben-Blankette für 6 mm Flobergewehre“, sowie auch mit Druck versehenen Dienstverträge (volle Adresse für Schiffskommandos oder -Administrationen) verlegt hat und sind diese Drucksorten von 50 Bogen beginnend Stück aufwärts im Vertriebswege zu haben.

Die Aufstellung der Wahlkommissionen.

Table with 6 columns: Gemeinde, Wahlort, Wahllokale, Wahlstufen, Wahlkommissär, Wähleranzahl. Lists various municipalities and their respective election details.

Advertisement for 'Gingefendet' (ginger) with 'Hup! Hup! Cateräta! Tempo: 80 km!' and 'CONFISERIE S. CLAI via Sergia 13'.

Advertisement for 'Zur Firmung!' (confirmation) with 'Große Auswahl passender Firmungsgeschenke im Juwelengeschäfte des BORTOLO FONDA'.

Advertisement for 'Generalstabskarten der Städte' (military maps) listing various cities like Budweis, Eger, Pilsen, etc.

Advertisement for 'Jos. Krmpotic, Pola' (bookseller) with 'Piazza Caroli 1' and 'Generalstabskarten'.

Advertisement for 'JULIUS ROSINEK' (athletic school) with 'konzessionierte Athletikschule für Schwergewichte und Ringkampf'.

Advertisement for 'DIE ALTE FIRMA Girol. Andrioli' (wood shop) with 'Holzbretter, Träme u. Baumaterialien'.

Advertisement for 'E. Schmidt, Buchh., Foro 12.' listing various books and their prices.

Advertisement for 'Kleiner Anzeiger.' (small ads) including 'Elegant und mit neuen Möbeln' and 'Zur Firmung bedeutender Preisnachlass'.

Advertisement for 'Zur Firmung!' (confirmation) with 'Große Auswahl passender Firmungsgeschenke'.

Advertisement for 'Generalstabskarten der Städte' (military maps) with 'Budweis, Eger, Pilsen, Reichenberg, St. Pölten, Linz, Passau, Kufstein, Salzburg, Hofgasteln, Innsbruck, Bruneck, Trient, Glurns, Fiume, Zengg, Mitrowitz, Veglia, Novi, Kostajnica, Zara, Ragusa, Spalato, Mostar, Travnik, Sarajevo, Banjaluka, Zwornik, Brod, Plevlje, Scutari, Chur, Sandrio, Mantua, Venedig, Verona, Como, Florenz, Mailand, Belluno, Dresden, München, Regensburg'.

Advertisement for 'Jos. Krmpotic, Pola' (bookseller) with 'Piazza Caroli 1' and 'Generalstabskarten'.

Advertisement for 'DIE ALTE FIRMA Girol. Andrioli' (wood shop) with 'Holzbretter, Träme u. Baumaterialien'.



# ! Hervorragende Neuheiten !

Leinen-Kostüme Etamine-Kleider

Schlafröcke, Leinen- und Etaminehösche

## Staub- und Reisemäntel

## Blousen u. Kinderkleidchen

# Ignazio Steiner

Görz Pola Triest  
Piazza Foro



Solide Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen aus massivem ausgedampftem Holze, sowie komplette Wohnungseinrichtungen

liefert

Möbelhandlung u. Tapezierie

## G. Manzoni

Pola, Via Giosuè Carducci Nr. 55

# Schiffsdrucksorten-Verlag

Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.

# Keil-Lack

Mit „Keil-Lack“ gelbbraun oder grau streicht man den Boden — merkt genau! Und für Parquetten reicht 'ne Mähle. Wirklich und Lärren streich ich nur mit weisser Keilischer Glanz. Für Küchenmöbel wäscht die Frau Glanz in gartem, lichten Blau.

Zwei Korbfanten, so will's die Rob' streich ich in Grün — den andern rot. Das Mädchen selbst gibt keine Ruh' mit Keil's Erdme puht sie nur die Schuh'. Und murmelt, weil ihr das gefällt: „Der Haushalt, der ist wohlbehalten!“

Stets vorrätig bei

## G. Tominz, Pola.

Abbazia: P. Tomasič.  
Fiume: F. Jechel.

Rovigno: G. Devescovi.  
Volosca: L. Ghersetich.

In der Via Ercole Nr. 12  
befindl. Altesten **mechanischen Werkstätte**  
des Installateurs und gerichtlich beeideten  
108 Sachverständigen

## E. D. DURIN

werden sämtliche Installationsarbeiten ausgeführt, wie: komplette Leitungen für Gas, Wasser und elektrisches Licht, Blitzableiter, Haustelegraphen, elektrische Läute- und Signalapparate, ferner komplette Bade und Klosettanlagen, Porzellanwachstische usw.

Stets großes Lager v. Gaskochern, Lustern, Kohlen- und Metallfadenglühlampen.

Solide Arbeit. Sehr billige Preise.



Kaufen Sie kein Firmungs-Geld  
ohne vorher meine Schaufenster besichtigt zu haben. Preis erschützlich Raunen billig! Größtes Lager in Polen, Italien u. Weltwaren. Keine Garantie.  
Karl Jorgo, Via Sergia 17.  
i. r. gerichtlich beeideter Sachverständiger  
i. r. handelsgerichtl. protokollierte Firma.

### + Sanitätsgeschäft „Istria“ +

POLA, Via Sergia Nr. 31  
Richtige Quelle für Bandagen, Gummwaren, Bett-einlagen, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß, — Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigatore, Leibschüsseln etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährsaucen, „Soxhlet“-Apparate. — Hygienische Windel „Tetra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Exakte Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. — (Gummispesialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschickt und wird für gute Ware garantiert.) 14

## Banca Commerciale Triestina

Aktien-Kapital 8.000.000 K. **Agenzia di Pola.** Reserven 691.000 K.  
Gegründet 1859.

Zentrale: Triest. — Filialen: Görz, Rovereto, Spalato, Trient. — Expositionen: Cortina d'Ampezzo, Mezzolombardo, Monfalcone.

Kulanteste Durchführung aller geschäftlichen Transaktionen, insbesondere: An- und Verkauf aller Gattungen Renten, Obligationen, Staatspapiere, Aktien, Pfandbriefe, Prioritäten, Lose, sowie von Devisen, Valuten und Münzen etc.

Lose gegen monatliche Tollzahlungen und in einzelnen Stücken als auch in Gruppen kulantest. Einlösung und Eskomptierung verlorster Pfandbriefe, Obligationen und Aktien, gezogenor Lose und Coupons. — Ausstellung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf sämtliche Haupt- und Nebenplätze des In- und Auslandes.

Militär-Heiratskautionen und Durchführung von Vinkulierungen und Devinkulierungen sowie aller anderen damit im Zusammenhange stehenden Manipulationen.

Aufbewahrung von Wertpapieren und deren Evidenzhaltung. — Eröffnung von Scheckkonten und laufenden Rechnungen. — Uebernahme von Fidejussionen zur Verzinsung auf diese Konten. — Spareinlagen auf Büchel von 100 K aufwärts. Die Rentensteuer trägt die Bank selbst.

Vorschüsse auf Wertpapiere gegen mäßige Verzinsung. — Versicherung gegen Verlosungsverluste für Lose und alle verlosbaren Werteffekten. — Börsenordres für die Wiener und ausländischen Börsen. Auskünfte auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen, die sich auf bank- und börsenmäßige Transaktionen beziehen, kostenfrei. 10

# — DIE — Wiener Spezialniederlage

für Herren-, Knaben- und Kinderkleider

# Adolf Verchleider

Pola, Via Sergia Nr. 34-55

empfiehlt ihr reichst assortiertes Lager in

- Kammgarn-Anzügen
- Chantclair-Anzügen
- Tennis-Anzügen
- Leinen-Anzügen
- Rohseide-Anzügen
- Lüster-Anzügen
- Lüster-Saccos
- Panama-Anzügen.

## Riesenauswahl

in Knaben-Anzügen und Kinderkostümen in allen modernen Farben.  
Des grossen Lagers wegen tief herabgesetzte Preise.

### Interessante Schaufenster